

Vom 6. bis 16. Juni 2019:

„CLARA 200“ – SCHUMANN-FEST 2019 EINE GENIALE FRAU IM FOKUS

Veranstaltungsspektrum setzt auf Vielfalt

„Clara 200“ ist das Motto des Schumann-Festes vom 6. bis 16. Juni 2019. Es ist Höhepunkt eines ganzjährigen Veranstaltungsangebotes, mit dem die Robert-Schumann-Stadt Zwickau den 200. Geburtstag der genialen Gattin des romantischen Komponisten feiert und zugleich ihr Leben und Werk in den Fokus stellt. Clara Schumann, geb. Wieck, war eine erfolgreiche Pianistin und Komponistin. Sie arbeitete zudem als Klavierpädagogin, Konzertveranstalterin, Herausgeberin und Professorin für Klavier. Im Jahresverlauf 2019 erklingt ihr gesamtes kompositorisches Werk. Auch Ur- und Erstaufführungen sind dabei! Neu in diesem Jahr: Das Schumann-Fest soll erstmals mit internationalen Meisterkursen einhergehen. Geplant sind diese vom 6. bis 10. Juni. Die Anregung dafür gab der Zwickauer Ausnahmegeiger Elin Kolev. Auch 2019 wird ein allseits beliebter Publikumsmagnet nicht fehlen: das romantische Lichterfest rund um den Schwanenteich. Dazu sind Jung und Alt am Freitag, dem 14. Juni, eingeladen. Schirmherr des Schumann-Festes ist der Ministerpräsident des Freistaates Sachsen, Michael Kretschmer.

Clara Schumann, geb. Wieck (1819–1896) machte als Pianistin und Komponistin eine im 19. Jahrhundert einzigartige Karriere. 1832 trat sie erstmals in Zwickau auf und heiratete 1840 den dort geborenen Komponisten Robert Schumann. Das Schumann-Fest 2019 aus Anlass ihres 200. Geburtstages steht ganz im Zeichen dieser außergewöhnlichen Frau und Ausnahmekünstlerin. Und so werden passend zum Thema „Clara 200“ vor allem Künstlerinnen zu erleben sein, die wie Clara Meisterinnen im Fach Klavier sind: die rumänisch-französische Pianistin Mara Dobrescu, Ragna Schirmer (Zwickauer Schumann-Preisträgerin 2019), Konstanze Eickhorst oder Natalia Ehwald (einst Preisträgerin des Kleinen Schumann-Wettbewerbs).

Im Verlauf des Schumann-Festes wird die gesamte Bandbreite des kompositorischen Schaffens Clara Schumanns ausgeschöpft. Das Repertoire reicht bis hin zu Orchesterkonzert, Kammermusik, Solo- und Chorlied. Überhaupt ist das Programmspektrum mit Konzerten, Puppen- und Musiktheater, Ausstellungen, Ballett sowie Vortrag breit gefächert. Es gibt Erst- und Uraufführungen, beispielsweise von Clara Schumanns heutiger Komponisten-Kollegin Charlotte Seither. Ihre im Auftrag des Theaters Plauen-Zwickau (im Verbund mit anderen Schumann-Städten) entstandene Komposition „Sie, die spricht“ wird im Eröffnungskonzert erklingen.

Erstmals wird es in diesem Jahr im Rahmen des Schumann-Festes internationale Meisterkurse mit angesehenen Gastdozenten geben. Auf Initiative des aus Zwickau stammenden Geigers Elin Kolev konnten als Dozenten hochrangige Künstler ihres Fachs gewonnen werden: Mitsuko Shirai (Gesang), Yair Kless (Violine), Gustav Rivinius (Violoncello) und Pavel Gililov (Klavier). Die Kurse sind für interessierte Besucher öffentlich und finden vom 6. bis 9. Juni ganztägig im Robert-Schumann-Konservatorium, dem Bürgersaal im Rathaus und der Galerie am Domhof statt. Gefördert werden das Schumann-Fest Zwickau und die Meisterkurse von der Sparkasse Zwickau sowie vom Kulturraum Vogtland-Zwickau.

PROGRAMM

DONNERSTAG, 6. JUNI BIS MONTAG, 10. JUNI

ganztägig

Robert Schumann Konservatorium, Bürgersaal im Rathaus und Galerie am Domhof

Meisterkurse

Dozenten: Yair Kless (Violine), Gustav Rivinius (Violoncello), Pavel Gililov (Klavier), Mitsuko Shirai (Gesang)

Jung, dynamisch, international - so präsentiert sich nicht nur das Schumann-Fest, sondern auch die erstmals veranstalteten Meisterkurse.

Eine Besonderheit ist die Einbindung von Kammermusikkursen. Aus den Teilnehmern werden im Voraus Ensembles in verschiedenen kammermusikalischen Besetzungen gebildet, mit denen während der Kurstage einzelne Werke erarbeitet werden.

Diese Veranstaltung richtet sich an Studenten von Musikhochschulen/-universitäten sowie Musiker mit abgeschlossener Berufsausbildung. Die Teilnahme ist für Minderjährige ab 14 Jahren (in Anwesenheit eines Erziehungsberechtigten) möglich; Teilnehmer ab 16 Jahren benötigen die schriftliche Zustimmung des Erziehungsberechtigten.

Der Anmeldeschluss für die Meisterkurse ist der 29. März 2019.

Weitere Informationen unter www.schumann-zwickau.de

DONNERSTAG, 6. JUNI

19.30 Uhr

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“

Eröffnungskonzert

Natalia Ehwald (Klavier)

Philharmonisches Orchester Plauen-Zwickau

Leitung: GMD Leo Siberski

Charlotte Seither: „Sie, die spricht“ (2019, UA)

Clara Schumann: Klavierkonzert op. 7 und Marsch (1879)

Robert Schumann: Zwickauer Sinfonie

1832 gab Clara Wieck als 13-Jährige ihr erstes Konzert in Zwickau. Mit auf dem Programm stand dabei die Uraufführung des ersten Satzes von Robert Schumanns Zwickauer Sinfonie. Aus den erhaltenen Skizzen hat der Altenburger Komponist Olav Kröger sämtliche vier Sätze rekonstruiert, so dass die Sinfonie nun erstmals vollständig erklingen kann. Doch gibt es noch eine weitere Uraufführung im Programm: Charlotte Seither, die als eine der renommiertesten Komponistinnen von heute in Clara Schumanns Fußstapfen tritt, wurde zum Clara-Schumann-Jahr mit einer Auftragskomposition betraut, die in Zwickau erstmals erklingt. Als Clara Wieck 1835 zum zweiten Mal auf einer Tournee nach Zwickau reiste, hatte sie bereits ihr erstes Klavierkonzert im Gepäck. Clara Schumanns letzte Komposition war ein Marsch, in dem sie Themen Robert Schumanns verarbeitete.

Als Solistin ist Natalia Ehwald zu erleben, die im Jahr 2000 als 17-Jährige den ersten Preis beim Kleinen Schumann-Wettbewerb des Robert-Schumann-Konservatoriums Zwickau gewann.

Eintritt: 29/26/19 Euro; ermäßigt*: 14,50/13/9,50/5 Euro

* Ermäßigungsbedingungen des Theater Plauen-Zwickau: Zwickau-Pass Inhaber, Schwerbehinderte (ab 50% GdB) und 5 Euro für Kinder, Schüler/innen, Studierende, Auszubildende und Bundesfreiwilligendienstleistende bis 27 Jahre

FREITAG, 7. JUNI

18.30 Uhr

Robert-Schumann-Haus

Eröffnung der Sonderausstellung „Clara on Tour - Konzertauftritte und -reisen“

Über sechs Jahrzehnte lang war Clara Schumann in ganz Europa als Konzertpianistin aktiv. Ihre 1300 Konzertzettel umfassende Programmsammlung ist im Robert-Schumann-Haus Zwickau erhalten. Die Ausstellung verfolgt ihre Reisen, ihr Repertoire und die Konzertsäle in zeitgenössischen Abbildungen, Konzertprogrammen und Briefdokumenten. Die Ausstellung findet in Kooperation mit dem Schumann-Netzwerk Bonn statt und ist bis zum 1. September 2019 zu sehen. Eintritt frei

19.30 Uhr

Robert-Schumann-Haus

Klavierabend

Konstanze Eickhorst (Klavier)

J. S. Bach: Chromatische Fantasie und Fuge
Clara Wieck: Soirées musicales op. 6
F. Mendelssohn: Variations sérieuses op. 54
Clara Schumann: Variationen op. 20
Johannes Brahms: Sonate op. 1

Als Siegerin beim Clara-Haskil-Wettbewerb 1981 begann Konstanze Eickhorst 20-jährig ihre internationale Karriere und widmete sich frühzeitig, so mit einer Studioproduktion 1986, auch Kompositionen Clara Schumanns.

Für ihr Zwickauer Konzert hat sie ein beziehungsreiches Programm zusammengestellt, das neben Clara Schumanns eigenen Soirées musicales op. 6 und den Variationen über ein Thema aus Robert Schumanns „Bunten Blättern“ Stücke aus ihrem Konzertrepertoire von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und Johannes Brahms enthält. Eintritt: 15 Euro; ermäßigt** : 10 Euro

SAMSTAG, 8. JUNI

17 Uhr

Robert-Schumann-Denkmal auf dem Hauptmarkt

Geburtstagsparty für Robert

Zum Geburtstag Robert Schumanns kommt seine Witwe Clara Schumann - alias Christine Adler - leibhaftig nach Zwickau auf den Marktplatz und erinnert sich im Interview mit Thomas Synofzik an ihren Mann, ihr Leben und ihre Aufenthalte in Zwickau. Für die musikalische Umrahmung sorgt der Clara-Wieck-Chor unter Leitung von Simon Voigtländer. Eintritt frei

19.30 Uhr

Robert-Schumann-Haus

„Ich will meine Seele tauchen...“

Puppentheater „Laboratorium“ Oldenburg

Mit großem Einfallsreichtum und eindrucksvoller Spielfreude veranschaulichen Barbara Schmitz-Lenders und Pavel Möller-Lück die Lebensgeschichte des Künstlerehepaares Clara und Robert Schumann.

Vor den Augen der Zuschauer entfalten sich verschiedene in Kerzenlicht gehüllte Schauplätze. Quer über die Bühne sind notenlinienartig fünf Seile gespannt, auf denen z.

B. Liebesbriefe hin- und hergleiten. Drei drehbare Puppenhaus-Zimmer gewähren Einblicke in das häusliche Leben des Künstlerpaares. Für Clara Schumann gibt es gleich vier verschiedene Puppenfiguren, die sie als zwölfjähriges Wunderkind, als erwachsene Mutter und Pianistin sowie später als Witwe zeigen. Erstmals ist die vielfach gelobte Inszenierung nun in Mitteldeutschland zu sehen. Eintritt: 18 Euro; ermäßigt**: 12 Euro

PFINGSTSONNTAG, 9. JUNI

10.30 Uhr

Dom St. Marien

Gottesdienst zum Schumann-Fest

Am 30. Mai 1844 schrieb Clara Schumann im Ehetagebuch über einen Besuch der Zwickauer Marienkirche mit der Tochter Marie: „In Zwickau besahen wir mit Mariechen die neu restaurierte Kirche, besuchten die alte Superintendentin, Robert noch einige Bekannte“ – darunter seinen Klavierlehrer Johann Gottfried Kuntsch. Dessen heutiger Amtsnachfolger KMD Henk Galenkamp gestaltet den Gottesdienst musikalisch. Eintritt frei

19.30 Uhr

Robert-Schumann-Haus

Clara in Concert

Ragna Schirmer (Hammerflügel)
Peter Bruns (Violoncello)
Romelia Lichtenstein (Sopran)

Über 200 Mal trat Clara Schumann in Konzerten gemeinsam mit dem in London lebenden italienischen Cellisten Alfredo Piatti auf. Ein besonders exklusives Konzert boten die beiden Künstler am 7. April 1869 – der Eintrittspreis lag mit 1 Guinea 20 Mal so hoch, wie bei anderen Konzerten. Das bunte Programm, bei dem auch eine Sängerin mitwirkte, bot neben der großen Cellosone op. 69 von Beethoven und Schumanns Kinderszenen auch Clara Schumanns eigene Violinromenzen op. 22, die sie für das Cello umgearbeitet hatte.

Für ihre Verdienste um Clara Schumann ist Ragna Schirmer für das Jahr 2019 zur Zwickauer Schumann-Preisträgerin erkoren worden. Sie schlüpft hier in die Rolle Clara Schumanns und spielt auf dem von deren Cousin, Wilhelm Wieck, erbauten Originalflügel. Als Cellopartner steht ihr Peter Bruns auf seinem Violoncello von Carlo Tononi aus dem Jahr 1730 zur Seite.

Die aus Bulgarien stammende Sängerin Romelia Lichtenstein wurde für ihre herausragenden künstlerischen Verdienste 2012 zur Kammersängerin ernannt und 2016 mit dem Händel-Preis der Stadt Halle ausgezeichnet.

Eintritt: 18 Euro; ermäßigt**: 12 Euro

PFINGSTMONTAG, 10. JUNI

11 Uhr – Schloss Planitz

Abschlusskonzert I der Meisterkurse

17 Uhr – Schloss Osterstein

Abschlusskonzert II der Meisterkurse

Teilnehmer der von Mitsuko Shirai (Gesang), Yair Kless (Violine), Gustav Rivinius (Violoncello) und Pavel Gililov (Klavier) geleiteten Meisterkurse geben Kostproben ihres an den Vortagen erarbeiteten Repertoires, darunter auch Clara Schumanns Klaviertrio op. 17. Eintritt (jeweils): 5 Euro; ermäßigt**: 3 Euro

DIENSTAG, 11. JUNI

18 Uhr

Robert-Schumann-Haus

Komponistinnen aus fünf Jahrhunderten

Ein Konzert mit Schülern des Robert Schumann Konservatoriums.

Von der Haydn-Schülerin Marianna Martinez bis hin zur heute in Dortmund lebenden Komponistin Karin Groß erklingen Werke in verschiedenen Besetzungen.

Mit im Programm ist die Erstaufführung einer Romanze Clara Schumanns nach einer neu entdeckten autorisierten Druckausgabe.

Eintritt frei

MITTWOCH, 12. JUNI

18 Uhr

Robert-Schumann-Haus

„Clara Schumann und das Geld“

Dr. Wolfgang Seibold (Vortrag)

Mara Dobrescu (Klavier)

Wolfgang Seibold bezeichnet sich selbst als Schumannianer von Kindheit an. Nach Beendigung seiner Berufslaufbahn als Gymnasiallehrer promovierte er über die Beziehungen des Musikerpaars Schumann zu Franz Liszt und veröffentlichte Bücher u. a. zu den Widmungsträgern der Kompositionen Robert Schumanns und zu Clara Schumann in Württemberg. Er ist seit 2018 Ehrenmitglied der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e. V.

Mara Dobrescu widmete ihre erste CD-Produktion 2003 Clara und Robert Schumann. Die rumänische Pianistin lebt seit über 20 Jahren in Paris und ist auf allen fünf Erdteilen aufgetreten. Auch auf ihrer aktuellen CD „Soleils de Nuit“ (2018) vereint sie erneut Klavierstücke des romantischen Künstlerpaars. Auf ihrem Programm in Zwickau stehen u. a. die beiden Scherzi Clara Schumanns sowie Nachtstücke von Clara und Robert Schumann.

Eintritt: 15 Euro; ermäßigt** : 10 Euro

DONNERSTAG, 13. JUNI

15 Uhr

Robert-Schumann-Haus

Kindernachmittag: „Was Clara mit ihren Kindern spielte...“

Acht Kinder brachte Clara Schumann zur Welt. Da wurde viel gespielt - nicht nur Klavier! Thomas Synofzik lädt ein zu einer knapp einstündigen Veranstaltung mit Spiel und Spaß.

Eintritt frei

18 Uhr

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum

CLARA TANZT! – Ballett mit Live-Musik

Die aus Moskau stammende Ballettmeisterin Ekaterina Tumanova hat mit ihren Schülern am Robert Schumann Konservatorium eine Choreographie zu Klavierwerken Clara Schumanns erarbeitet, die von Thomas Synofzik am Georg-Göhler-Flügel gespielt werden.

In der aktuellen Sonderausstellung (bis 14. Juli 2019) der Kunstsammlungen „TANZ! Max Pechstein: Bühne, Parkett, Manege“ sind auch Arbeiten Pechsteins zu Robert Schumanns Carnival zu sehen, der ebenfalls auf dem Programm steht.

Eintritt: 7 Euro; ermäßigt** : 5 Euro (Achtung: beschränkte Platzzahl)

FREITAG, 14. JUNI

18 Uhr

Schwanenteich Parkanlagen

Romantisches Lichterfest

An verschiedenen Ecken des Parks laden Aufführungen vielfältiger Musikgenres zum Verweilen ein. Neben Feuershows und Bastelangeboten sind Bootstouren auf dem Zwickauer Schwanenteich möglich. Bei Eintritt der Dunkelheit werden schwimmende Lichter aufs Wasser gesetzt und sorgen für zauberhafte Illuminationen. Hauptattraktion sind die russische Pianistin Natalia Posnova und ihr Trio Trinity of Queen, die mit dem Programm „Queen of Piano“ zu hören sein werden. Ausgehend von der Musik Clara und Robert Schumanns spannt sie einen genreüberschreitenden Bogen hin zur populären Musik und den unsterblichen Liedern von Freddy Mercury und der Gruppe Queen – ein durchaus sinnträchtiger Brückenschlag, da Clara Schumann bei ihren Konzerten in England immer wieder als „Queen of Piano“ gerühmt wurde.

Eintritt frei

Samstag, 15. Juni

19.30 Uhr

Theater Plauen-Zwickau, Malsaal

„...gewiss in seinem Sinne“ Ein szenischer Abend um Clara Schumann

Kammersängerin Heike Wittlieb (Sopran)
GMD Leo Siberski (Klavier und Klanginstallationen)
Julia Anslík (Regie)
Eine Produktion des Theaters Kiel.

1854: Das achte Kind unterwegs, die internationale Karriere wieder belebt, der geniale Ehemann nach Selbstmordversuch in der Psychiatrie, dazu ein schwärmerischer Verehrer zum Freund – woher nimmt eine Frau die Kraft, inmitten all dieser Lebensumstände auf bewundernswerte Weise ihre Autonomie zu wahren? Den Antworten, die Clara Schumann auf die heute so aktuellen Konflikte Familie – Karriere und Loyalität – Leidenschaft fand, spürt dieser Abend szenisch-musikalisch nach. Zu hören sind Lieder von Clara und Robert Schumann, von Johannes Brahms sowie Auszüge aus deren Briefen und Tagebüchern begleitet von elektronischen Klanginstallationen.

Eintritt: 18 Euro; ermäßigt** : 12 Euro

SONNTAG, 16. JUNI

17 Uhr

Rathaus Zwickau, Bürgersaal

Romantische Chormusik

Kammerchor der Universität Leipzig
Leitung: Tobias Löbner

Auf dem Programm stehen neben a-cappella-Chören von Robert Schumann, Johannes Brahms und Fanny Hensel auch die drei Chöre, die Clara Schumann 1848 für den Dresdner Chorgesangverein komponierte und deren Originalhandschrift sich im Robert-Schumann-Haus Zwickau erhalten hat.

Tobias Löbner wurde 1986 in Zwickau geboren und studierte Chor- und Orchesterleitung in Weimar. Er ist Künstlerischer Leiter u.a. des Kammerchors der Universität Leipzig und der Hallenser Madrigalisten und arbeitet als Dozent an der Leipziger Musikhochschule.

Eintritt: 15 Euro; ermäßigt** : 10 Euro

KARTENVORVERKAUF



Die Karten für die Veranstaltungen des Schumann-Festes können im Robert-Schumann-Haus ab dem 14. Februar 2019 erworben werden.

Einzig die Karten für das Eröffnungskonzert sind über www.eventim.de bzw. an allen CTS-Vorverkaufsstellen wie Tourist-Information Zwickau, dem Konzert und Ballhaus „Neue Welt“ oder den Freie Presse Shops sowie an der Theaterkasse erhältlich.

Vorverkauf Schumann-Fest

Robert-Schumann-Haus Zwickau
Hauptmarkt 5, 08056 Zwickau
E-Mail: schumannhaus@zwickau.de
Telefon: 0375 834406

Öffnungszeiten:

Montag geschlossen
Dienstag bis Freitag 10 bis 17 Uhr
Samstag/Sonn-/Feiertag 13 bis 17 Uhr

Vorverkauf Eröffnungskonzert

Theaterkasse Zwickau
Alter Steinweg 4, 08056 Zwickau
E-Mail service-zwickau@theater-plauen-zwickau.de
Telefon 0375 27411 4647 oder -4648
www.theater-plauen-zwickau.de

Öffnungszeiten:

Dienstag/Donnerstag/Freitag 10 bis 18 Uhr
Mittwoch 10 bis 15 Uhr
Samstag 10 bis 13 Uhr

Paketpreis Veranstaltungen

für Veranstaltungen am 7./8./9./12./15./16. Juni)
Paketpreis 85 Euro (ermäßigt** 57 Euro)

Wochenendpaketpreis

für Konzerte am 7./8./9. Juni
Paketpreis 42 Euro (ermäßigt** 29 Euro)

** Ermäßigungsbedingungen der Stadt Zwickau: Schüler, Vollzeit-Studenten über dem vollendeten 18. Lebensjahr (jedoch nicht Gasthörer, berufsbegleitende Studiengänge, Fernstudium, Beurlaubung) sowie Schwerbehinderte (ab 50 % GdB) gegen Vorlage eines gültigen Nachweises.

Veranstaltungsorte

Die Veranstaltungen finden zum großen Teil im **Robert-Schuman-Haus** – dem Geburtshaus des Komponisten – statt. Hier lohnt auch immer ein Besuch der Dauerausstellung, die tiefe Einblicke in das Leben und Schaffen Robert und Clara Schumanns – dem berühmtesten Liebes- und Künstlerehepaar des 19. Jahrhunderts – bietet.

Des Weiteren stellt das **Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“** mit seinem wunderschönen Terrassensaal aus der Jugendstilzeit das perfekte Ambiente für das Eröffnungskonzert.

Mit dem **Schloss Planitz**, das seit Anfang der 1990er Jahre das musische Clara-Wieck-Gymnasium beheimatet, konnte eine weitere besondere Örtlichkeit für ein Konzert des Schumann-Festes gefunden werden. Hoch über dem Zwickauer Stadtteil Planitz bietet das Schloss einen einmaligen Rahmen für ein Abschlusskonzert der Meisterkurse. Das zweite Abschlusskonzert der Meisterkurse findet im **Schloss Osterstein** statt.

Weitere Veranstaltungsorte sind die **KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum**, der Malsaal des **Theater-Plauen-Zwickau** sowie der Bürgersaal des **Rathauses**.

ADRESSEN

Robert-Schumann-Haus Zwickau
Hauptmarkt 5, 08056 Zwickau

Konzert- und Ballhaus „Neue Welt“
Leipziger Straße 182, 08058 Zwickau

Schloss Planitz
(Clara-Wieck-Gymnasium)
Schloßplatz 1, 08064 Zwickau

Schloss Osterstein
Schlossgrabenweg 1, 08056 Zwickau

KUNSTSAMMLUNGEN ZWICKAU Max-Pechstein-Museum
Lessingstraße 1, 08058 Zwickau

Theater Plauen-Zwickau, Malsaal
Katharinenstraße 7-12, 08056 Zwickau

Rathaus, Bürgersaal
Hauptmarkt 1, 08056 Zwickau

Weitere Informationen

Kulturamt Zwickau
Kolpingstraße 8, 08058 Zwickau
Postfach 200933
08009 Zwickau
Tel. 0375 / 834101
Mail: kulturamt@zwickau.de

Statement der Sparkasse Zwickau

Schumannfest 2019 „Clara 200“ – Meisterkurse Sparkasse Zwickau – Gut für die Region

Liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer,
liebe Besucher des Schumann-Festes 2019,



es ist wieder soweit: Die Stadt Zwickau feiert im Juni ihr traditionelles Schumann-Fest, welches in diesem Jahr einem besonderen Jubiläum gewidmet ist: Unter dem Motto „CLARA 200“ wird des 200. Geburtstages der Pianistin und Komponistin Clara Wieck gedacht, die 1840 den großen Sohn der Stadt Zwickau Robert Schumann heiratete. Darüber hinaus bietet das diesjährige Schumann-Fest eine Neuerung: Auf Initiative des aus Zwickau stammenden Geigers Elin Kolev finden in der Zeit vom 6. bis 10. Juni 2019 Meisterkurse in den Fächern Klavier, Violine, Violoncello und Gesang statt. Clara Schumann selbst hatte es sich zur Aufgabe gemacht, junge Pianisten im Sinne ihres Mannes Robert Schumann auszubilden, und so ergänzt die Robert-Schumann-Stadt Zwickau ihre musikalische Nachwuchsförderung mit diesem neuen Format, die zum einen bereits am Clara-Wieck-Gymnasium und am Robert-Schumann-Konservatorium erfolgt, die sich zum anderen

aber auch weit über die Grenzen der Stadt zeigt: Der Kleine Schumann-Wettbewerb für junge Pianisten findet alle zwei Jahre, der Internationale Robert-Schumann-Wettbewerb für Klavier und Gesang alle vier Jahre in Zwickau statt.

Die Sparkasse Zwickau ist von Anfang an als Hauptsponsor des Schumann-Festes vertreten und hat damit zusammen mit allen weiteren Unterstützern und Verantwortlichen erreicht, dass sich diese Veranstaltungen mittlerweile als überregionaler musikalischer Höhepunkte für Zwickau und für ganz Westsachsen etabliert haben; zudem wird der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer für das gesamte Schumann-Fest die Schirmherrschaft übernehmen.

Unser Schumann-Fest ist ein Ereignis, bei dem sich die Elite des musikalischen Nachwuchses trifft: Das gilt für unsere jungen Virtuosen ebenso wie für die zahlreichen Gäste aus Nah und Fern. Wir freuen uns auf viele Begegnungen in Zwickau und sind stolz auf diese Tradition. Unser Schumann-Fest ist aber auch ein Symbol für die Lebendigkeit unserer Stadt: Dabei denke ich insbesondere an die vielen engagierten Menschen hinter den Kulissen - ihr aktiver Beitrag ist unverzichtbar, nur gemeinsam schaffen wir es, das Schumann-Fest „CLARA 200“ zum Treffpunkt der Musik in Westsachsen zu machen.

Den Teilnehmern der Meisterkurse sowie allen Besuchern unseres diesjährigen Schumann-Festes wünsche ich viel Freude am Musizieren und am Hören – Musikgenuss im Rahmen eines vielfältigen Festprogramms!

Felix Angermann

Vorsitzender des Vorstands
der Sparkasse Zwickau